

Entdecken Sie die historische Salzstraße



 Wellbeing
tourism

Für nachhaltige Idealisten
in der Sommersaison



Vom Eintauchen in die Geschichte bis zum Erleben moderner Salzanwendungen

Salz war in der Vogelparkregion Recknitztal einst sehr wichtig. Es wurde in Bad Sülze gewonnen und durch die ganze Region bis an die Ostsee transportiert, um es in andere Städte der Welt zu verschiffen. Heute knüpfen viele Unternehmen an diese alte Tradition des früher so genannten "weißen Goldes" an. Besuchen Sie Museen, Cafés und Restaurants, die Salzmanufaktur, den Ostseeschmuck und die Boddenschiffahrt – sie alle zeigen Ihnen, was sie heute noch mit dem Salz verbindet.

Und das Beste: Als Dank für Ihre Einkehr bzw. Ihren Einkauf erhalten Sie jeweils Schmugglerwaren, die Sie an der nächsten Station eintauschen können. Dabei haben Sie die Wahl, mit dem Fahrrad, mit dem Kanu oder mit der Fahrgastschiffahrt unterwegs zu sein.



1. Station. Kurpark Bad Sülze

Geschätzte Aufenthaltsdauer: 1 bis 2 Stunden (inkl. Museum)

Wohlfühlort: Bad Sülze, Saline 9

GPS: 54.11412633717907, 12.661092269694091

Empfohlener Ausgangspunkt: Salzmuseum Bad Sülze

Der Kurpark von Bad Sülze lädt alle Gäste zum Verweilen und Entspannen ein. Machen Sie einen Spaziergang entlang der Bäume oder besuchen Sie die nahe gelegenen Salzwiesen.

Der 13 Hektar große Park mit altem Baumbestand, Ziergehölzen, ausgedehnten Rhododendronhainen und Blumenrabatten verzaubert durch seine natürliche Kraft. Legen Sie sich auf eine der Parkbänke und Liegen und lassen Sie die besondere Atmosphäre der Natur auf sich wirken. Während die Gedanken schweifen, erwacht die Natur zum Leben: Singvögel, Insekten und vielleicht sogar Kraniche fliegen vorbei. Im Herbst begrüßen Tausende von Dahlienblüten in unzähligen Farben die Gäste. Liebevoll gestaltete Skulpturen erwarten Sie beim jährlichen Dahlienfest. Das nahe gelegene Salzmuseum bietet viele Informationen über die Geschichte der Salzgewinnung. Ein besonderes Highlight ist das Freiluft-Gradierwerk im Garten des Museums.



Genießen Sie eine Tasse Kaffee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen, während Sie der Sole lauschen, die an den Schwarzdornzweigen heruntertropft.



2. Station. Die Recknitz

Geschätzte Aufenthaltsdauer: 2 Stunden

Wohlfühlort: Die Recknitz

GPS: 54.11412633717907, 12.661092269694091

Empfohlener Ausgangspunkt: Marlower Kanu- und Bootsverleih

Der Fluss Recknitz fließt friedlich durch die Region. Genießen Sie die unterschiedlichen Landschaften entlang des Flusslaufs und begegnen Sie unterwegs einigen Wildtieren.

Die Recknitz lädt zu einer entschleunigten Fahrt in die wunderschöne Flusslandschaft ein. Der Flusslauf ist größtenteils naturbelassen oder renaturiert. Er schlängelt sich durch ein breites eiszeitliches Urstromtal. Die Gäste können den Fluss ganz entspannt mit dem Kanu, Stand Up Paddle Board oder Floß befahren. Mit nur wenigen Paddelschlägen tauchen Sie in eine Welt voller Stille, Ruhe und Schönheit ein.

In der Nähe des Kanu-
verleihs in Marlow befindet
sich das alte Boot mit
weiteren Informationen
über den Schmuggler auf
der Recknitz.



3. Station. Salz Manufaktur MV

Geschätzte Aufenthaltsdauer: 1,5 Stunden

Wohlfühlort: Salztürme von Trinwillershagen, Feldstr. 10

GPS: 54.24553578374621, 12.620864498999062

Die Salzmanufaktur MV ist einer der verborgenen Schätze der Region. Im Herzen des kleinen Dorfes Trinwillershagen baute Axel Günther seinen eigenen Salzturm.



Genießen Sie die salzige Luft im Turm der Salzmanufaktur. Die gesundheitsfördernde Wirkung der Sole wird Ihre Lunge und Haut beruhigen. Der Turm in Form eines Salzkristalls besteht aus 32 Tonnen Himalaya-Salzblöcken. Der hauseigene Gradierwerksturm schafft eine besondere Entspannungsatmosphäre, unterstützt durch beruhigende Musik und spezielle Beleuchtung.

Der kleine Laden bietet verschiedene Gourmetsalzprodukte an. Geschmacksrichtungen wie "Recknitztaler Fischsalz" und "Ostseebrise" bringen Sie auf den Geschmack der Region. Sie können an einer Salzverkostung teilnehmen und mehr über die verschiedenen Salzsarten erfahren.

4. Station. Hafen Damgarten

Geschätzte Aufenthaltsdauer: 1 Stunde

Wohlfühlort: Hafen Damgarten, Schillstr. 29 B

GPS: 54.25119004588434, 12.471553561813412

Empfohlene Einkehr: Ronnys Anglerheim (Restaurant & Bar)

Genießen Sie die friedliche Atmosphäre des Damgartener Hafens.



Der Hafen von Damgarten bietet Platz zum Ausruhen für die ganze Familie. Genießen Sie ein Picknick an einem der Tische oder werfen Sie den Grill an, um Ihr eigenes Abendessen zuzubereiten.

Beobachten Sie die alten Boote im Hafen und erfahren Sie mehr über die Geschichte des Ortes. Die nahe gelegenen Geschäfte und Restaurants freuen sich auf Besucher. Der örtliche Ruderverein kümmert sich um die Verleihstation, damit Sie Ihre eigene Tour auf dem Bodden oder dem Fluss Recknitz starten können. Sie haben die Wahl zwischen Kanus und Paddelooten. Nach ein paar Paddelschlägen tauchen Sie in die friedliche Flussandchaft ein.

Am Hafen finden Sie auch einen Nachbau eines Salzprahms – einem flachgängigen Boot, auf welchem einst das Salz transportiert worden ist.

Wie kommen Sie herum?

Sie können die gesamte Schmugglerroute mit dem Fahrrad fahren oder auch mit dem Auto abfahren. Es muss nicht alles an einem Tag erledigt werden, auch Schmuggler nehmen sich Zeit! Wechseln Sie mal das Gefährt, z.B. mit dem Kanu von Bad Sülze nach Marlow oder nehmen Sie die Fahrgastschiffahrt von Ribnitz nach Dierhagen. Die Fahrräder können mit an Bord genommen werden.



Diese Broschüre ist im Rahmen des Projektes SB WELL - Wellbeing Tourism in the South Baltic Region - Guidelines for Good Practices & Promotion entstanden – mit Unterstützung des EU Interreg South Baltic Programme 2014-2020.

Kofinanziert durch die Europäische Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)



European
Regional
Development
Fund



Der Inhalt dieser Broschüre liegt in der alleinigen Verantwortung der Autoren und kann in keiner Weise als Meinung der Europäischen Union, der Verwaltungsbehörde oder des Gemeinsamen Sekretariats des Interreg South Baltic Programme 2014-2020 angesehen werden.

Bildnachweis: ostsee-kuestenbilder.de, Salzmanufaktur MV, Stadt Bad Sülze, Manuela Steimle, Martin Hagemann, Sabine Maus, Tourismusverein Vogelparkregion Recknitztal